



Wenn's immer wieder juckt, brennt und schmerzt im Intimbereich

www.juckenundbrennen.ch

Wenn es Dich immer wieder **juckt und brennt** im Intimbereich, Du eventuell auch häufig **Blasenentzündung oder ähnliche Schmerzen** hast, können das Anzeichen sein eines Pilzes oder einer bakteriellen Infektion. Gehen die Beschwerden nach (ärztlicher) Behandlung nicht weg oder kehren sie zurück, sprich Deinen Arzt an auf **Lichen Sclerosus, resp. Vulvodynie** - und erkundige Dich am besten auch selber auf www.juckenundbrennen.ch zu möglichen anderen Ursachen.

Lichen Sclerosus (LS) ist eine nicht ansteckende entzündliche Hautkrankheit des äusseren Genitalbereichs. Diese chronisch verlaufende Krankheit ist **trotz grosser Verbreitung** in der Öffentlichkeit und oftmals auch in **der Ärzteschaft und bei Apothekern kaum bekannt.** Betroffen ist statistisch gesehen **jede 50. Frau**, seltener auch Männer und Kinder. **Die Dunkelziffer ist sehr hoch**, nicht zuletzt, weil es sich auch um ein Tabuthema handelt.

Viele Betroffene leiden über Jahre vor sich hin, werden falsch behandelt, schämen sich, wegen der gleichen Beschwerden immer wieder zum Arzt zu gehen, oder wechseln mehrmals den Arzt, bis die Diagnose endlich steht. Dabei verstreicht wertvolle Zeit, **die Degeneration des Hautgewebes schreitet, meist in Schüben, voran.** Oft wird die Krankheit zur Belastungsprobe innerhalb der Beziehung aufgrund der Schmerzen im Intimbereich. Bei betroffenen Mädchen wird aufgrund der Beschwerden manchmal zu Unrecht vorschnell ein Missbrauch vermutet, dies stürzt ganze Familien in ein Drama.

Im Krankheitsverlauf bilden sich bei Frauen und Mädchen die kleinen Schamlippen zurück, die Vorhaut begräbt die Klitoris, der

Lichen Sclerosus & Vulvodynie:

Weit verbreitet - oft verkannt

www.lichensclerosus.ch
www.vulvodynie.ch



Der gemeinnützige **Verein Lichen Sclerosus & Netzwerk Vulvodynie** setzt sich seit dem Jahr 2013 länderübergreifend ein für Aufklärung und vernetzt/betreut Betroffene, er wurde im Jahr 2019 **ausgezeichnet für seine Pionierarbeit vom Aargauischen Roten Kreuz.**

Die Aufklärungskampagne wird mitgetragen vom Frauennetzwerk **Soroptimist International Schweiz.**



Scheideneingang wird enger und reisst ein beim Geschlechtsverkehr. Im weit fortgeschrittenen Stadium sind die typischen Strukturen des weiblichen Genitals nicht mehr zu erkennen (visuelle Verklebung, Verschrumpfung, Verschmelzung). Mitunter haben nicht richtig behandelte Frauen ein erhöhtes Risiko in Bezug auf Vulvakrebs.

Bei Männern und Jungs steht neben der Symptomatik eine fortschreitende Vorhaut- und gegebenenfalls eine Harnröhrenverengung im Vordergrund.

In der Folge könnten bei beiden Geschlechtern Operationen zur Wiederherstellung der Funktionalität der Genitalien nötig werden.

Bei frühzeitiger Diagnose durch einen LS-kundigen Arzt und bei adäquater Behandlung gemäss den Europäischen Behandlungsleitlinien können Betroffene mit einer einfachen spezifischen Salbentherapie ein fast beschwerdefreies und normales Leben führen, Operationen und Krebs können so bestenfalls vermieden werden.

Eine **Vulvodynie (= Chronic Pelvic Pain Syndrom)** kann einen LS begleiten, oder auch ohne einen solchen auftreten. Symptome sind diffuse Schmerzen im Intimbereich, häufig ohne klinische äusserliche Anzeichen.

Bist Du frei von solchen Beschwerden? Schön!

Bitte hilf mit bei der breitflächigen Aufklärung und **reiche diesen bitte Flyer weiter.** Vielleicht hilfst Du damit jemandem in Deinem Umkreis weiter.

Danke!